



**Roma Gloriosa, oder Das Glorwürdige Rom In seinen
Zweyhundert Drey vnd Viertzig Bäpsten. Daß ist/
Römische Bäpst/ angefangen von S. Peter Biß auff den
heutiges Tags glorwürdig regierenden vnseren ...**

Ott, Christoph

Ynsprugg, 1676

9. S. Telesphorus/ ein Griech.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72277](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72277)

Wehwa-
fer.

ran gethan habe / weil solches der Gegentheil in ein Zweifel ziecht / soll in den Anmerkungen erörthert werden. Der Geburts-Zag Alexandri wird gehalten den 3. May; seiner Befehrten aber / des H. Hermetis zwar den 28. Quirini des Hauptmanns vnd Martyrers den 30. seiner heiligen Tochter aber Balbinæ / auch Martyrin / den 30. Mergen. Hat heiliglich regiert 10. Jahr / 5. Monat.

N. 41.

Erwöhlte im
Jahr 132.

Seine Sa-
gungen von
dem heilige
Mesopffer.

Stärkt die
Frangosen
im Glaube.
Primat des
Römischen
Papsis.

Sein Mar-
ter.

N. 42.

Erwöhlte im
Jahr 142.

8. S. Sixtus I. anderen Xystus genennt / auch ein Römer / hat sich eben so wol ganz enserig vmb das ewige Heyl seiner lieben Mitbürger der Römer / wie sein heiliger Vorfahrer / angenommen / vnd gleichen Lohn deswegen / nemblich die Marter / zu der er voran vil andere gestärkt hatte / empfangen / vnter dem sonst mit Tyrannischen Keyser Antonino Pio / Adriani Nachkomern in dem Keyserthumb / nach dem er in seinem wehrenden Papsithumb vil nutz geschafft hat / mit guten Sagungen / darunter auch / wie Genebrardus schreibt / eine war / daß bey der H. Mess das Sanctus dreyimal zu ehrender allerheiligsten Drensfaltigkeit gesprochen wird / so die Griechen Trisagion heissen. So hat sich sein enser vnd Sorgfaltigkeit / wie dem höchsten Hirten gebüret / über Rom vnd Italien erstreckt / in dem er mit zugethanen Schreiben / wie auch durch sendung Peregrini eines Römers vnd Bischoffs / die Frangosen / die in dem new empfangenen Glauben wancken wolten / zur Beständigkeit trew enserig vermahnet. Vnd damit er in der Sach selbst anzeigete / daß er vnd andere Römische Bischoff die obriste Hirten über die ganze Herd / daß ist / Kirchen Christi wären / hat er in seinen Brieffen nit auß Hochmut / sonder der Warheit Zeugnuß zugeben / sich geschriben / Universalis Ecclesie Apostolicæ Episcopus, daß ist / Ein allgemeiner Bischoff der Apostolischen Kirchen. Wie recht er hieran gethan habe / soll in den Anmerkungen angezeigt werden. Sein glorwürdiger Todt durch die Marter hat sich begeben in dem Jahr 142. den 6. Aprill / daran auch sein Gedächtnuß gehalten wird. Hat regiert 10. Jahr.

9. S. Telesphorus / ein Griech / vnd excellenter Paps / wie ihn der alte Tertullianus nennet / (Excellen-
tem

tem Pontificem.) Truege ein sonderbare Lieb gegen dem Geheimnuß der Geburt Christi / Darumb er allen Priestern erlaubt / daß sie in der heiligen Christnacht drey Messen möchten lesen / welches so gar die Lutherische Magdeburgische Centuri-Schreiber nit können läugnen; darbey aber zugleich ja bekennen müssen / daß die Mess gleich in der ersten Kirchen seye im Gebrauch gewesen; darvon hernach was mehrers. Eben auch diser Telesphorus / hat zu der Ehr der Geburt Christi geordnet / daß der Englische Hymnus, das Gloria in excelsis DEO, bey der Mess gleichsamb mit den Englen gesungen wurde / wie Platina vnd andere schreiben. So hat auch diser Telesphorus die Bierzigtagige Fasten / die schon von der Apostel Zeiten an von den Christen / zwar gehalten wurde / von etlichen aber schlechtlich / mit einem absonderlichen Decret / jedermann / der zu seinem Alter kommen wäre / zu halten gebotten / wie bey Anastasio Biblioth. Baronio vnd andern zu lesen. Hat sein Leben wie seine heilige Vorfahrer durch ein herrliche Marter beschlossen / wie von ihme Irencus l. 3. c. 3. vnd Tertullianus in seinem Carmen contra Marcionem bezeugen. Hat regiert 12. Jahr.

Die drey Messen in der heiligen Weihnacht

Das Gloria in excelsis bey der Mess.

Die Bierzig tagige Fasten.

Marter S. Telesphori.

N. 43.

10. S. Hyginus / oder Hyginus (dann auff beede weiß sein Namen geschriben wird gefunden) ein Griech von Athen gebürtig / nit allein in heiligen Schrifften / sonder auch in weltlichen sehr gelehrt. Dann er / als ein Athenienser / erslich vmb die Welt-Weißheit / die Philosophen genant / von Jugendt auff hisig / darauff sich erst vmb die bessere / die Göttliche / angenommen / ein Christ / vnd hierauff ein Clericus oder Geistlicher / letslich wegen seiner außerlesenen Geschicklichkeit / vnd darbey wol stehenden Tugend vnd Frombkeit / Römischer Bischoff / auß sonderbarer Fürsichtigkeit Gottes / worden. Dann zu seiner Zeit zween sehr gelehrte Erz-Keger / als Cerdo vnd Valentinus auff Rom kommen / mit denen der S. Hyginus zu fechten gehabt / vnd sie so weit getriben / daß sie sich öffentlich / obwolen verstellter weiß / für Catholisch gehalten / ihre Irthumben widerrufen / vnd Cerdo so gar ein öffentliche Beicht / (die damalen bey vilen gebräuchlich war / doch frey stunde /) vor dem ganzen

Erwählt im Jahr 154.

Kämpfer wider die Keger.